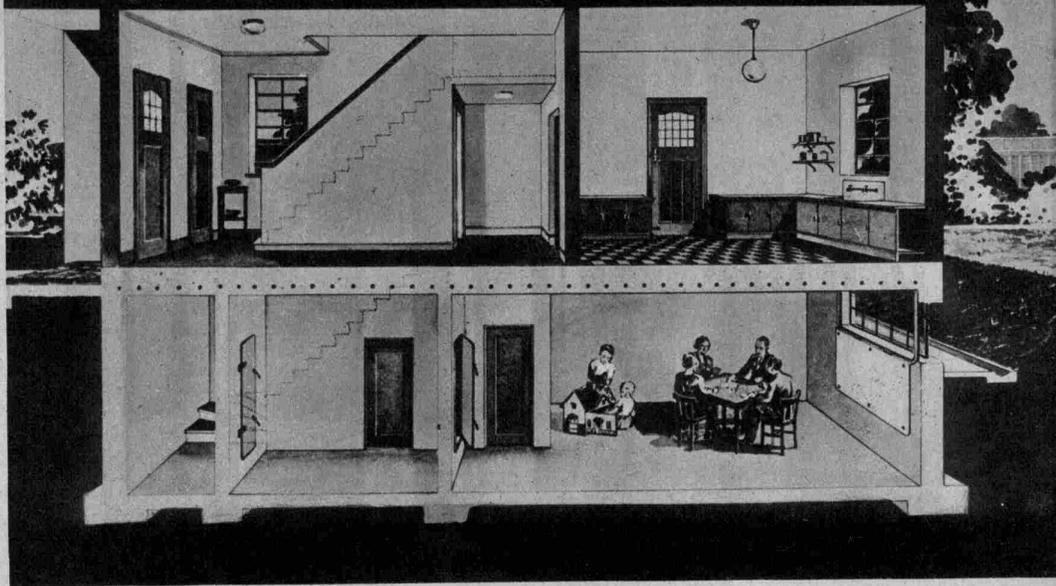


# DIE PASSIVE

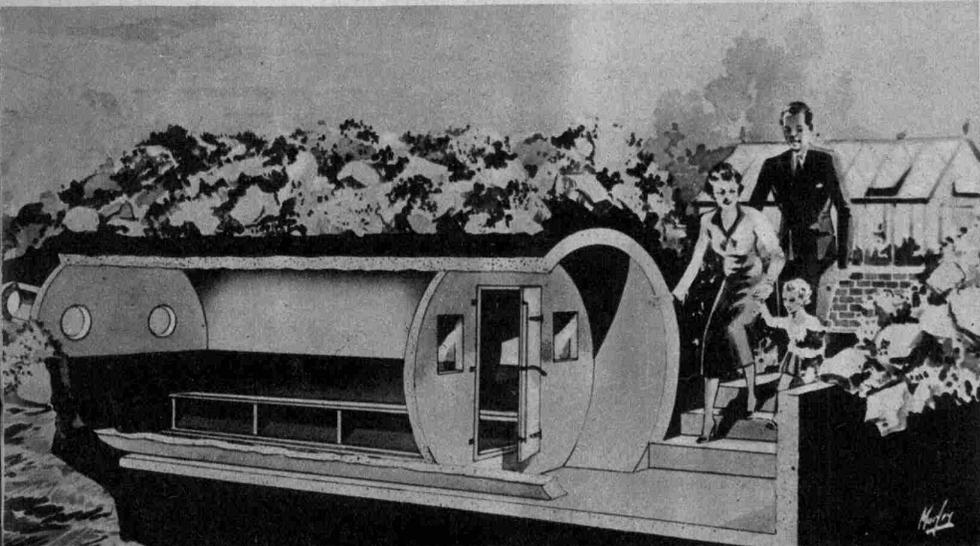
*Verteidigung*

**GEGEN**

**LUFTGEFAHR**

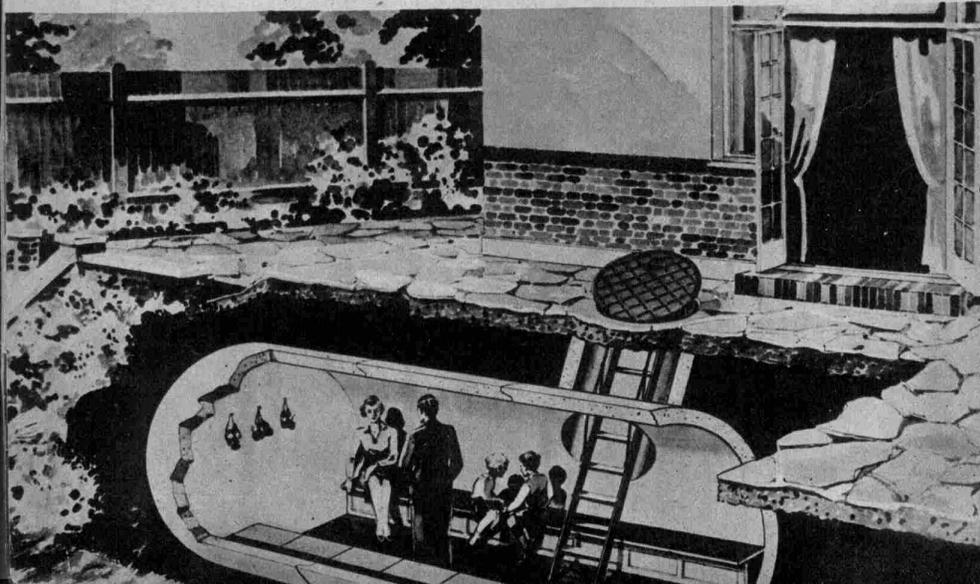


Ein Schutzkeller, der unter einem Neubau eingerichtet werden kann; ein Raum aus Eisenbeton. Der Boden, rechts vom Fenster, ist schräg weggeräumt, sodass keine Splitter nach innen gelangen können und dennoch Licht in den Unterstand gelangt.



Ein Unterstand im Garten. Auch dieser zylinderförmige Schutz ist aus Beton; dabei bildet der darauf liegende Boden noch eine besondere Sicherung. Dieser Keller besteht aus einem einzigen Raum und ist gedacht als Unterstand bloß während eines Bombardements. In dem ersten Keller könnte man zur Not wochen- und monatelang leben.

Dieser vollkommen unsichtbare Keller ist ebenfalls aus einer zylinderförmigen Betonwand gemacht. Eine Treppe führt hinunter. Die Gasmasken hängen gebrauchsfertig an der Wand.



Für Millionen von Menschen wird das Licht der Sonne verdüstert durch die Angst vor einem kommenden Krieg. Jeder nimmt an, daß dieser, wenn er ausbrechen sollte, unendlich schrecklicher sein wird als der, welcher vor 20 Jahren beendet wurde durch einen Frieden, der kein Friede zu sein schien.

Beschränkten sich die grauenvollen Folgen eines Krieges noch im Weltkrieg 1914—1918 auf die Heere an den Fronten, so ist heute jeder überzeugt, daß bei einem zukünftigen Weltkrieg dies nicht mehr der Fall sein wird. Ein "moderner" Krieg wird im "totalen Sinn" geführt werden, was heißen will, daß auch die Zivilbevölkerung mit hineingezogen wird, um sie zu demoralisieren.

Inzwischen ist der menschliche Geist in diesem Fall, wie immer, darauf bedacht, Abwehrmaßnahmen gegen die drohende Gefahr zu erdenken. Auch wird der scheinbar ewige Kreislauf von Vernichtung und Schutz auf dem Gebiet der Waffen nicht unterbrochen, und es wird überall eifrig Propaganda gemacht für die Maßnahmen, die zu treffen sind, um die Bevölkerung hinter der Front gegen Unfälle aus der Luft soviel wie möglich zu beschützen.

Eine sehr wichtige Abteilung dieser Maßnahmen ist die Errichtung von Unterständen, in welche man sich während eines Bombenüberfalls zurückziehen kann, um jedenfalls gegen Granatsplitter und Giftgase geschützt zu sein.

Welche verschiedenen Arten von Unterständen möglich sind, kann man aus den Abbildungen sehen, die wir auf diesen Seiten reproduzieren.

Daß man diese Schutzräume unter den Boden bauen muß und der Mensch sich daher darauf vorbereiten muß, wieder als Höhlen- oder Grottenbewohner zu leben, ist ein Zeichen unserer Zeiten, die trotz des großartigen Komforts, den wir doch wirklich genießen könnten, nun so ernst werden, daß dieser Ernst nicht mißverstanden werden kann.